

**Aussetzungen und Wiederaufnahmen – Regulierter Markt**

Name	ISIN	Aussetzung / Uhr	Wiederaufnahme / Uhr	Xontro	Quotrix
BABCOCK-BSH AG O.N.	DE0005284004	11.05.2017 / 17:25 b.a.w.		X	

Skontroführer: Renell Wertpapierhandelsbank AG (Anleihen – 4258; Aktien – 4270; Fonds – 4271)

Market Maker: ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank (4286)

**Abgeschlossene Zulassungsverfahren**

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

Stück 56.593.794 (Euro 144.880.112,64)  
auf den Inhaber lautende Stammaktien  
in Form von nennwertlosen Stückaktien  
aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen  
aus genehmigtem Kapital vom September 2017  
jeweils mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von Euro 2,56  
und mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Oktober 2016  
- ISIN: DE0007500001 (WKN: 750 000) -  
der thyssenkrupp AG, Duisburg und Essen,

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main  
unter dem EUR 25.000.000.000,--  
Covered Notes Debt Issuance Programme vom 2. Juni 2017  
zu begebende gedeckte Schuldverschreibungen

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main  
unter dem EUR 25.000.000.000,--  
Debt Issuance Programme vom 2. Juni 2017  
zu begebende Schuldverschreibungen

Sparkasse KölnBonn, Köln  
unter dem  
EUR 4.000.000.000,-- Debt Issuance Programme vom 14. September 2016  
zu begebende Schuldverschreibungen und Pfandbriefe

## Bekanntmachungen

Bekanntmachung 17 / 7 R 016

### Änderung der Entgeltordnung für die Tätigkeit der Skontroführer

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat im schriftlichen Umlaufverfahren im August/September 2017 die nachfolgenden Änderungen der Entgeltordnung für die Tätigkeit der Skontroführer beschlossen. Die Änderungen wurden von der Börsenaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 18. September 2007 genehmigt (Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen.)

Die Änderungen treten am 1. Oktober 2017 in Kraft.

**„§ 1 Erhebung der Entgelte.** (1) Die Skontroführer an der Börse Düsseldorf erheben auf der Grundlage der folgenden Vorschriften Entgelte für die Preisfeststellung bei der Vermittlung von Börsengeschäften.

(2) Die in dieser Entgeltordnung geregelten Entgelte sind Höchstsätze. Soweit in dieser Entgeltordnung nichts Abweichendes geregelt ist, beträgt das Mindestentgelt für ein vermitteltes Börsengeschäft im Sinne des Absatz 1 Euro 0,75. Die Skontroführer sind berechtigt, auf die ihnen nach dieser Entgeltordnung zustehenden Entgelte zu verzichten.

**§ 2 Entgelte bei Aktien.** ~~Das Entgelt für die Vermittlung von Aktien beträgt 0,8 Promille vom ausmachenden Betrag. Abweichend hiervon beträgt das Entgelt bei Aktien des DAX-30 0,4 Promille vom ausmachenden Betrag. Für die Vermittlung von Aktien des DAX-30 wird bis zu einem ausmachenden Betrag von Euro 10.000 kein Entgelt erhoben. Hiervon erfasst sind alle Gattungen, die vom WM-Datenservice im Schlüsselverzeichnis TAB-GE9 unter dem WM-Schlüssel 1000 (Aktien und aktienähnliche) eingruppiert sind.~~

**§ 3 Entgelte bei Fonds, Bezugsrechten, Optionsscheinen-strukturierten Produkten und sonstigen stücknotierten Wertpapieren.** Für die Vermittlung von Börsengeschäften in Fonds, Bezugsrechten, Optionsscheinen-strukturierten Produkten und sonstigen stücknotierten Titeln beträgt das Entgelt 0,8 Promille des Kurswertes. Hiervon erfasst sind alle Gattungen, die vom WM-Datenservice im Schlüsselverzeichnis TAB-GE9 unter dem WM-Schlüssel 3000 (Warrants), 4000 (Zertifikate), 5000 (Fonds) und 6000 (Nebenrechte) eingruppiert sind.

**§ 4 Entgelte bei festverzinslichen Wertpapieren, Nullkuponanleihen und Genussscheinen.** Für die Vermittlung von festverzinslichen Wertpapieren, Nullkuponanleihen und Genussscheinen wird kein Entgelt erhoben. Hiervon erfasst sind alle Gattungen, die vom WM-Datenservice im Schlüsselverzeichnis TAB-GE9 unter dem WM-Schlüssel 2000 (Renten und rentenähnliche), 2800 (Anleihen mit zertifikatsähnlicher Struktur) und 6100 (Genussrechte/Genussscheine) eingruppiert sind. ~~(1) Bei festverzinslichen Wertpapieren erfolgt die Erhebung des Entgelts auf der Grundlage des Nennwertes. Dies gilt nicht für Nullkupon-Anleihen und Genussscheine, bei denen eine Entgeltbestimmung auf der Grundlage des Nennwertes nicht möglich ist.~~

~~(2) Das Entgelt beträgt bei auf Euro lautenden Wertpapieren, bei auf Deutsche Mark lautenden Wertpapieren nach der Umrechnung des Nennwertes in Euro zum Konversionsfaktor und bei auf ausländische Währungen lautenden Wertpapieren nach der Umrechnung in Euro auf der Grundlage des jeweiligen Konversionsfaktors oder eines Devisenreferenzpreises der Europäischen Zentralbank~~

~~bei Nennwerten~~

~~bis Euro 25.000~~

~~0,75 Promille des Nennwertes~~

~~über Euro 25.000  
bis Euro 50.000~~

~~0,4 Promille des Nennwertes, mindestens aber Euro 18,75~~

~~über Euro 50.000  
bis Euro 125.000~~

~~0,28 Promille des Nennwertes, mindestens aber Euro 20,00~~

~~über Euro 125.000  
bis Euro 250.000~~

~~0,26 Promille des Nennwertes, mindestens aber Euro 35,00~~

~~über Euro 250.000  
bis Euro 500.000~~

~~0,16 Promille des Nennwertes, mindestens aber Euro 65,00~~

<del>über Euro 500.000 bis Euro 1.000.000</del>	<del>0,12 Promille des Nennwertes, mindestens aber Euro 80,00</del>
<del>über Euro 1.000.000 bis Euro 2.500.000</del>	<del>0,08 Promille des Nennwertes, mindestens aber Euro 120,00</del>
<del>über Euro 2.500.000</del>	<del>0,06 Promille des Nennwertes, mindestens aber Euro 200,00.</del>
<del>Abweichend hiervon beträgt das Entgelt bei Anleihen der Bundesrepublik Deutschland inkl. Sondervermögen, Bahn, Post, Länder und der KfV:</del>	
<del>bei Beträgen bis nom. Euro 25.000</del>	<del>0,75 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 0,75)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 25.000 bis nom. Euro 50.000</del>	<del>0,40 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 18,75)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 50.000 bis nom. Euro 125.000</del>	<del>0,28 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 20,00)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 125.000 bis nom. Euro 250.000</del>	<del>0,26 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 35,00)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 250.000 bis nom. Euro 500.000</del>	<del>0,16 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 65,00)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 500.000 bis nom. Euro 1.000.000</del>	<del>0,1 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 80,00)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 1.000.000 bis nom. Euro 1.500.000</del>	<del>0,075 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 100,00)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 1.500.000 bis nom. Euro 2.000.000</del>	<del>0,0625 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 112,50)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 2.000.000 bis nom. Euro 2.500.000</del>	<del>0,06 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 125,00)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 2.500.000 bis nom. Euro 3.500.000</del>	<del>0,05 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 150,00)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 3.500.000 bis nom. Euro 5.000.000</del>	<del>0,04 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 175,00)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 5.000.000</del>	<del>0,03 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 200,00)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 15.000.000</del>	<del>0,025 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 450,00)</del>
<del>bei Beträgen über nom. Euro 25.000.000</del>	<del>0,02 ‰ vom Nennwert (mindestens aber Euro 625,00)</del>

bei Beträgen über nom.  
Euro 50.000.000

0,015 % vom Nennwert  
(mindestens aber Euro 1.000,00)

(3) Bei Nullkupon-Anleihen (Zerobonds) und bei Genussscheinen, bei denen eine Entgeltbestimmung auf der Grundlage des Nennwertes nicht möglich ist, berechnet sich das Entgelt entsprechend Abs. 2 auf der Grundlage des Kurswertes des Geschäfts.

## § 5 ...“

Börse Düsseldorf  
Geschäftsführung  
Düsseldorf, 22. September 2017

Bekanntmachung Nr. 17 R 0144 A

### Neueinführung

#### thyssenkrupp AG, Duisburg und Essen

Mit Wirkung vom 29. September 2017 werden

**Stück 56.593.794 (Euro 144.880.112,64)  
auf den Inhaber lautende Stammaktien  
in Form von nennwertlosen Stückaktien**  
aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen  
aus genehmigtem Kapital vom September 2017  
jeweils mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von Euro 2,56  
und mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Oktober 2016  
- ISIN: DE0007500001 (WKN: 750 000) -

#### der thyssenkrupp AG, Duisburg und Essen,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung zusammen mit den alten Aktien im regulierten Markt.

Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wurde.

Skontroführer: Renell Wertpapierhandelsbank AG (4270)  
Market Maker: ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank (4286)

Börse Düsseldorf  
Geschäftsführung  
27. September 2017

Bekanntmachung Nr. 17 / R 0147 S

### Neueinführung

vorbehaltlich der Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

#### Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

#### **Bundesanleihe von 2017/2027**

<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 3.000.000.000,--	0,50000 %	DE0001102424	15.08. gjz.	15.08.2027

- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -

der Bundesrepublik Deutschland,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesanleihe ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Mit Wirkung vom 4. Oktober 2017, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

(Bei gleichbleibendem Tenderergebnis erfolgt keine erneute Bekanntmachung.)

Skontroführer: Renell Wertpapierhandelsbank AG (4258)

Market Maker: ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank (4286)

Börse Düsseldorf  
Geschäftsführung  
27. September 2017

Bekanntmachung Nr. 17 R 0144 A

### Zulassungsbeschluss

#### thyssenkrupp AG, Duisburg und Essen

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

**Stück 56.593.794 (Euro 144.880.112,64)**

**auf den Inhaber lautende Stammaktien**

**in Form von nennwertlosen Stückaktien**

aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen

aus genehmigtem Kapital vom September 2017

jeweils mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von Euro 2,56

und mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Oktober 2016

- ISIN: DE0007500001 (WKN: 750 000) -

#### der thyssenkrupp AG, Duisburg und Essen,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Skontroführer: Renell Wertpapierhandelsbank AG (4270)

Market Maker: ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank (4286)

Börse Düsseldorf  
Geschäftsführung  
27. September 2017